EÜ Ludwigslust



ZUSAMMENFASSUNG

Gemeinsam mit der Stadt Ludwigslust realisiert die DB Netz AG am Bahnhof Ludwigslust für die Modernisierung der Infrastruktur eine Eisenbahnüberführung (EÜ) mit dem Neubau barrierefreier Bahnsteigzugänge bis zu den Gleisen. In Verbindung mit dem Neubau des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) und des Bahnhofvorplatzes wird das Umfeld des Bahnhofs völlig neu gestaltet.

DAS PROJEKT

Als Ersatz für den ehemals vorhandenen Bahnübergangs entsteht in km 170,8+28, bezogen auf die Strecke 6100 Berlin - Hamburg, eine Eisenbahnunterführung mit anschließenden Trogbauwerken.

Das VE Los 13 beinhaltet neben den Spezialtiefbauarbeiten für die wasserdichten Baugruben Lieferung und Einbau von Hilfsbrücken für die Wiederherstellung des Bahnverkehrs Berlin – Hamburg. Im Los 12 ist der anschließende Ingenieurbau der EÜ vorgesehen.

Für den Neubau der EÜ ist als Baugrubenumschließung der Trogbaugrube ein Baugrubenverbau aus Schlitz- und Spundwänden mit tiefliegender Dichtsohle als Sohlabdichtung vorgesehen. Die Dichtsohle sperrt die Baugrube gegen den vertikalen Zufluss von Grundwasser ab und ist als Düsenstrahlsohle in entsprechender Tiefenlage vorgesehen. Die Herstellung der Baugrube erfolgt in 6 Bauabschnitten mit Unterteilung durch Querschotts, und die Stützung der Baugrubenwände erfolgt abschnittsweise über Daueranker oder Aussteifungen.

In den Sperrpausen der Bauabschnitte 1 + 2 erfolgt nach Herstellung der Teilbaugruben mit Einbau von Hilfsbrücken die Wiederherstellung des Bahnbetriebes der Stecken Hamburg-Berlin, Ludwigslust-Wismar und Parchim, sowie der

Bahnhofsgleise 15-23.

Momentan erfolgt im Bahnhof der Zugang zu den Bahnsteigen über eine Personenunterführung mit anschließenden Treppen zu den Bahnsteigen. Zukünftig sind diese aus der EÜ über behindertengerechte Aufzüge und Treppenaufgänge vorgesehen.

Im Vorwege und zeitgleich erfolgen in den anderen Losen der Ausschreibung Baufreiheitsmaßnahmen der Kabelumverlegung, Kampfmittelsuche, sowie Oberleitungs- und Bahnsteigrückbau.

Die Fertigstellung der Spezialtiefbauarbeiten zur Herstellung der ca. 184m langen Trogbaugrube erfolgte Mitte November 2022 geplant. Die Inbetriebnahme der Eisenbahnüberführung ist für 2025 vorgesehen.

FACTS

Standort	Rudolf-Tarnow Straße 3 , Ludwigslust , Deutschland
Status	fertiggestellt
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	23,52 Mio. EUR
Baubeginn	September 2021
Fertigstellung	November 2022

LEISTUNGEN

Spezialtiefbau